

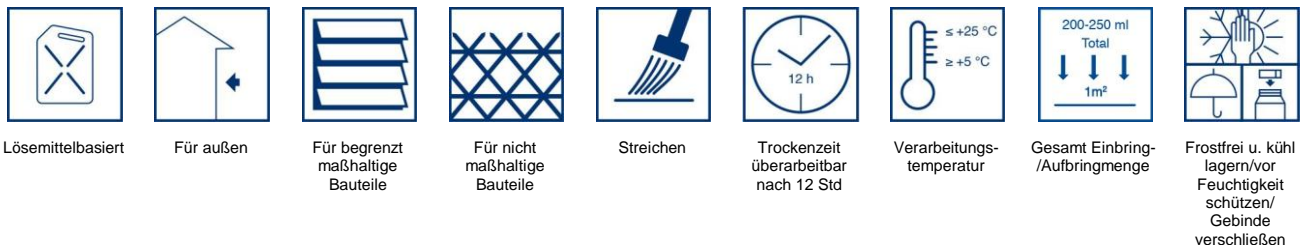


## Technisches Merkblatt Artikelnummer 2715

# Holzschutz-Creme



Lasierend pigmentierte, dekorative Holzschutz-Lasur für den Schutz und die Veredelung von Holz im Außenbereich



### Anwendungsbereiche

- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalung
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltreter
- Grundierung unter lasierenden und deckenden Anstrichen

Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

### Eigenschaften

- Nur ein Anstrich notwendig
- Dünnschichtlasur
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit und ist vorbeugend wirksam gegenüber Bläuepilzen.
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz

### Produktkenndaten

Dichte:	Ca. 0,88 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt:	Ca. 61°C
Geruch:	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos
Pigmentierung:	Lichtechte, hochtransparente Pigmente
Glanzgrad:	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

das Risiko der Entstehung von Fäulnis

- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Dringt tief ein
- Atmungsaktiv
- brillante Farbtöne
- Blättert nicht ab
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Cremeform: kein Aufrühren erforderlich
- Tropft nicht, Überkopparbeiten

Die Farbtöne sind untereinander mischbar.

### Arbeitsvorbereitung

#### Anforderungen an den Untergrund

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile:  
Holzfeuchtigkeit max. 18 %

#### Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung V 101, Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten. Angrenzende Flächen: Bauteile und Stoffe, die nicht mit der Imprägnierung in Berührung kommen sollen, müssen durch geeignete Maßnahmen geschützt werden.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

## Verarbeitung

### Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Streichen mit Lasurpinsel. In Faserrichtung auftragen. Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen. Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

## Verarbeitungshinweise

Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.

Weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood, usw., kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen. Hirnholzflächen im entsprechenden Farbton versiegeln (mindestens 2 Anstriche). Unteren Hirnholzflächen hinter-schneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen. Bei jedem Lasurauftrag verdunkelt sich der Farbton und erhöht sich der Glanz. Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

## Mögliche Systemprodukte

- Langzeit-Lasur UV (2234)

## Hinweise

### Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

### Verdünnung

Verarbeitungsfertig

## Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 200 - 250 ml/m<sup>2</sup>.

Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen einen 2. Anstrich.

## Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel (Naturborsten)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 oder mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Lieferform / Farbtöne

### Lieferform

Eimer Weißblechgebinde  
0,75 l; 2,5 l; 5 l; 20 l

### Farbtöne

2715 eiche hell  
2716 kiefer  
2717 pinie/lärche  
2718 nußbaum  
2719 teak  
2720 mahagoni\*  
2721 weiß\*  
2722 silbergrau\*  
2723 palisander

\* Nicht in 20 l Gebinden lieferbar.

## Lagerung / Haltbarkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

**GISCode:** HSM-LV 30

## Entsorgungshinweis

Nicht in den Abfluss leeren - nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

## Biozidprodukteverordnung

### Wirkstoffe:

100 g. Mittel enthalten 0,94 g Iodpropinyl-Butylcarbammat

## Zulassung-Nr.

DE-0012033-0000-08

### **Schutzleitfäden für Biozidprodukte**

BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen  
BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen.

Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen; alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 h); die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien / Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern.

Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen.

### **Deklaration gemäß VdL-RL 01 (2013)**

Produktgruppe: Holzlasuren  
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Aliphaten, Wasser, Aromaten, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Netzmittel, Trockenstoffe

Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

### **VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält maximal 400 g/l VOC

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.